**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 50 (1924)

Heft: 2

**Illustration:** Der Jass

**Autor:** Boscovits, Fritz

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 28.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ruth machte ein ernstes Gesicht und sah ben armen Dorival, der darob prompt aus allen Simmeln fiel, streng und abweisend an.

"Führen Sie mich, bitte, in das Café!" sagte sie. "Ich habe Ihnen eine Mitteilung zu machen."

"Bitte, gnädiges Fräulein!"

Sie gingen schweigsam nebeneinander her, traten in den wohlbekannten kleinen Raum ein, wurden von dem wohlbekannten Rellner beäugelt und nahmen Plat.

"Mein herr!" sagte Ruth Rosenberg scharf, "Sie sind ein Schwindler!"

"Das ist ja reizend?" dachte Dorival. Laut sagte er:

"Ja — das — das ist sozusagen mein Beruf!"

"Gie schwindeln über Ihren Beruf hin= aus, mein Berr!" erflärte Ruth ftreng.

"Man gewöhnt sich so daran . . . " ent= schuldigte sich Dorival.

"So? Nun, wir wollen jest ben Schwindel aufklären!"

"Aber bitte - bitte fehr -" ftotterte

"Che ich Ihnen die Mitteilung mache, die ich Ihnen zu machen habe, möchte ich die Tatsachen feststellen", erklärte Ruth. "Diese Tatsachen sind, der Reihenfolge nach: mache Sie übrigens darauf aufmerksam, daß ich sofort aufstehe und weggehe, wenn Sie mich unterbrechen - die Tatsachen also sind: Berr von Armbrufter sieht in der Oper eine Dame. Er hat die Anmagung, diese ihm vollig unbekannte Dame bei einer Begegnung im Tiergarten zu grüßen. Durch einen son= derbaren Zufall hat dieser Herr von Arm= brüfter Gelegenheit, mit dieser Dame eine Strede lang im Auto ju fahren, unter eini=

germaßen falschen Boraussetzungen. Die Dame hat unterdessen erfahren, daß ber Berr ein fehr bekannter Sochstapler mar. Sie beschloß, seine Dienste in Anspruch zu neh= men für einen Zwed, zu dem ein Spikbube erforderlich war. Dieser Herr von Armbrüfter war jedoch gar kein Spigbube, sondern es handelte sich um eine Berwechslung. Er nahm trothdem den Auftrag an und führte die gefährliche Arbeit aus. Was höchst ver= rüdt von ihm war. Er brachte sich in alle möglichen Gefahren. Er spielte so mit dem bosen Schein, daß er es der Dame unmög= lich machte, dankbar zu sein. Er hätte sehr leicht Mittel und Wege finden können, die Dame aufzuklären. Er hätte ihr dadurch Rämpfe und Schmerzen ersparen fonnen, benn — die Dame hatte sich für den ritter= lichen Spigbuben mehr interessiert als sie eigentlich durfte . . .

Der Jak

Boscovits



"Nichtmitspieler s'Mul halte!!"

Aus bem von Paul Leimbacher und Paul Altheer im Berlage Grethlein & Co. in Burich herausgegebenen "Japvüchli" mit Beichnungen von Frip Boscovits.



# Wintersport und Winterreisen

erfreuen sich von Jahr zu Jahr steigender Belieblheit. Wer sich hierbei zur bleibenden Erinnerung von stimmungsvollen Schneelandschaften und fesselnden Sportszenen interessante Aufnahmen machen will, der benötigt hierzu unbedingt lichthoffreie und

Farbenempfindliche Agfa
Platten u. Filme

Agfa - Chromo - Isolar - Platten (hochempfindlich) Agfa-Chromo-Isorapid-Platten (höchstempfindlich) Agfa-Filmpacke und Rollfilme (höchstempfindlich)

Bezug durch alle Photohändler - Ausführlicher illustrierler Katalog und Preisliste kostenfrei

ACTIEN-GESELLSCHAFT FUR ANILIN-FABRIKATION B.E.R.L.I.N SO 36



## Im ersten Schreck

Doktor (zum Bauer, der einen komplizierten Schenkelbruch erlitten): "Ich fürchte, das wird ein langer Prozeß werden."

Bauer: "Breni, du Gans, hefch oppe be Ubvotat g'holt, fatt be Doftor."

An den Verlag des

Mit 5 Cts. frankieren

"Nebelspalter"

Buchdruckerei E. Löpte-Benz

Rorschach

Fl. 3.50 in d. Apotheker